



**GEOSTRATEGY
FUND**
resilient investing



GEOSTRATEGY FUND – Newsletter März 2026

Liebe Investoren und Freunde,

Im Februar waren die weltweiten Aktienmärkte besonders durch eine neue KI-Angst rund um Softwarewerte geprägt, die eine Branchenrotation auslöste. Software-Aktien wurden verkauft und stattdessen in klassische Industriewerte, aber auch Halbleiter- und Telekomwerte investiert. Diese Rotation begünstigte insbesondere europäische Indizes in denen diese Sektoren höher gewichtet sind. So stieg der Dax im Februar um +3,0% angefeuert von einem starken Kursanstieg der Deutschen Telekom, der auch maßgeblich für das +4,8% im TecDax verantwortlich war. Auch der Eurostoxx 50 profitierte vom Anstieg der Telekom und Öl-Werte und legte +3,2% zu. Im MDax und SDax spielen diese Branchen eine geringe Rolle, daher lag das Plus hier nur bei +1,3% und +0,9%. Im Gegensatz dazu verloren die amerikanischen Indizes wie der S&P 500 -0,9%. Der Nasdaq Composite lag sogar um 3,4% im Minus. Der **Geostrategy Fund** litt ebenfalls etwas unter der Sektor Rotation mit einem Verlust von -1,0% vor dem Hintergrund, dass auch die niedrig bewerteten Softwarewerte, die der Fonds schon erworben hatte mit in den Verkaufsstrudel der Sektor-ETFs gerieten. Die gute Nachricht für unsere Anleger ist aber, dass sich das Portfolio in den ersten zwei Tagen des Iran-Krieges deutlich resilienter als die erwähnten Indizes erwies. Insbesondere die Investments in Ölwerte wie Oxy und Pampa zahlen sich aus.

Geostrategische Lage: Wie lange dauert der Krieg im Iran?

Am Wochenende haben die USA und Isreal den Angriff auf den Iran begonnen und direkt den obersten Führer Khamenei getötet. Der Angriff war aber weit umfangreicher als nur ein „Enthauptungsschlag“. Es wurden Flugabwehrstellungen, Produktionsstätten für Raketen und Bunker vernichtet. Allerdings scheint die dahinter stehende Strategie der USA weitgehend unklar. Hofft man nur auf einen Volksaufstand im Iran? Ist das realistisch nach den vielen Toten in Folge der letzten Proteste? Für Israel ist das Kalkül deutlich klarer. Israel gewinnt weitgehend freie Hand für eine massive Schwächung der Hisbollah im Libanon. Der Iran reagiert, wie zu vermuten war, er sperrt die Straße von Hormuz. Das wiederum führt zu einem massiven Anstieg der Ölpreise und große Verunsicherung der Kapitalmärkte. Wir halten es allerdings nach dem Verlauf der ersten Kriegstage für eher unwahrscheinlich, dass der Iran diese Sperrung lange aufrechterhalten kann. Da die iranische Marine bereits nach 3 Tagen 17 Schiffe verloren hat und die USA den Luftraum völlig beherrschen. Wenn sich diese Annahme bestätigt, dann dürfte der Ölpreis wieder fallen. Allerdings ist das im Moment nur eine Spekulation. Kurzfristig warten wir erstmal eine Stabilisierung ab.

Portfolio: Softwareinvestments belasten, aber Öl-Investments kompensieren

Wie bereits erwähnt, litt das Geostrategy Portfolio ebenfalls unter der Rotation raus aus Software-Aktien. Günstig bewertete Firmen wie Ionos und Teamviewer sind nochmal gefallen, obwohl wir hier eher KI-Chancen als KI-Risiken sehen. Natürlich wird die rasante Entwicklung von KI Gewinner und Verlierer hervorbringen. Tatsächlich muss man eben auch sehen, dass viele Softwaretitel sehr hoch bewertet waren, so wurde der deutsche Software Primus SAP zeitweise mit einem KGV über 40x gehandelt. Ein typische KI-Verlierer-Geschäftsmodell ist zum Beispiel die Bilddatenbank Adobe Stock, da man mittels KI solche Bilder einfach selbst kreieren kann. Auch könnte die reine Aggregation von extern verfügbaren Daten durch KI ersetzt werden. Allerdings sollten Softwaremodelle, die tief in den Datenbestand von Unternehmen integriert sind, sehr gut geschützt sein. Das Problem ist jedoch, dass ein Vertrauensverlust in einzelne Titel im ETF-Zeitalter häufig den Verkauf eines kompletten Themen-EFTs auslöst und damit auch die Titel, die eigentlich nicht betroffen sind, einfach noch weiter mitfallen. Unseres Erachtens entstehen hier sehr große Chancen und wir lauern auf den richtigen Zeitpunkt hier mehr zu investieren.

Im Gegensatz dazu hat sich unser Investment in Occidental Petroleum massiv ausgezahlt. Die Aktie hat nicht nur vom starken Anstieg des Ölpreises profitiert, sondern hat gerade zu spektakulär die Konsensschätzungen der Analysten in Q4 übertroffen. Statt der erwarteten 18 Cent lieferte Oxy 31 Cent. Die Ölförderung erreichte einen Rekordwert von 1,4 Mio. Barrel. Zwar hat Oxy immer noch Förderung im Nahen Osten, aber das wichtigste Mukhaizna-Feld liegt im Oman jenseits der Straße von Hormuz und von der Schließung nicht betroffen. Insofern sind wir mit diesem Investment rundum zufrieden.

Ausblick

In der Iran-Krise hat sich unsere vorsichtige Investment Strategie mit einer Aktieninvestmentquote von 65,7% bewährt. Zwar verliert auch der Geostrategy Fund aber eben nur einen Bruchteil des Verlustes Dax von ca. -7% in zwei Tagen. Wie schon erläutert, gehen wir davon aus, dass der Irankrieg nach ca. 2 Wochen abflaut und da ein Einsatz von US-Bodentruppen extrem unwahrscheinlich ist, wird danach auch die Risikowahrnehmung aus den Märkten verschwinden und es werden sich wieder neue Chancen auftun, die wir zu nutzen gedenken. Bleiben Sie uns treu!

Herzliche Grüße, ihr Geostrategy Fund Advisory Team

Frank A. Rothauge, CFA

fr@geostrategyfund.com

Kai Uwe Dohne

kd@geostrategyfund.com



**GEOSTRATEGY
FUND**

resilient investing

www.geostrategyfund.com

Wichtige rechtliche Hinweise

Herausgeber

Geostrategy Fund ist eine Marke der Aristoteles GmbH, Am Hain 7, 35582 Wetzlar. Die Aristoteles GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung und der Anlageberatung von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.

Kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf

Diese Publikation der Aristoteles GmbH dient ausschließlich Ihrer Information und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen spezifischen Anlageprodukten dar. Dargestellte Kurse und Bewertungen sind unverbindlich und dienen, ebenso wie andere enthaltene Informationen, lediglich zu Informationszwecken.

Keine Anlageberatung / keine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG

Diese Informationen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zum Wertpapier- oder Produktkauf dar. Des Weiteren stellen diese Informationen keine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG dar.

Keine Haftung für Informationen

Alle enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen und glaubwürdig eingestufteten Quellen. Gleichwohl wird jegliche vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche/unvollständige Informationen ausdrücklich abgelehnt. Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise / Preismodelle sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ändern.

Risiken

Der Kauf von Wertpapieren ist mit finanziellen Risiken verbunden. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte können Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Bei einer ungünstigen Entwicklung des dem jeweiligen Produkt zugrundeliegenden Basiswerts kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und/oder von allen Investoren erworben werden. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Der Termin- und Optionshandel ist stets mit hohen Risiken behaftet. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage hin zugänglich gemacht werden.

Prospekt

Personen, welche den Kauf von in dieser Publikation erwähnten Wertpapieren oder Produkten in Erwägung ziehen, sollten allein den rechtlich verbindlichen Prospekt lesen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ausschließlich der entsprechende Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich ist.

Konsultieren von Beratern vor Investition

Persönliche Anlageziele, die finanzielle Situation und die finanziellen Bedürfnisse von Lesern wurden nicht berücksichtigt. Vor einer Investition in eines der in dieser Publikation erwähnten Wertpapiere oder Produkte sollten Sie daher Ihren Finanz- und/oder Steuerberater konsultieren, insbesondere um auch die rechtlichen und steuerlichen Auswirkungen der Investition zu überprüfen.

Rechte an Inhalt und Layout

Diese Publikation darf ohne vorherige Einwilligung der Aristoteles GmbH weder an Dritte weiterverteilt, noch reproduziert werden, auch nicht teilweise oder in Auszügen. Weder die Aristoteles GmbH noch die AHP Capital Management GmbH ist nicht haftbar für jegliche Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Dokuments resultieren.

Anwendbares Recht

Auf diese Nutzungsbedingungen findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts Anwendung.